

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: Schulraum Gyripark

eingereicht von: Gabriela Bannwart namens der SP-Fraktion

am: 18.05.2026

Begründung

Die Begleitgruppe Schulraumentwicklung sowie die Eltern und Erziehungsberechtigten wurden im Rahmen eines Informationsanlasses darüber informiert, dass im Gebiet Gyripark der Bau eines neuen Schulhauses vorgesehen ist¹. Dieses Vorhaben wirft aus Sicht der SP-Fraktion verschiedene grundsätzliche Fragen auf.

Der Gyrischachen ist stark durch seine bestehende Parkanlage geprägt. Diese Grünfläche erfüllt eine wichtige Funktion als Treffpunkt, Aufenthalts- und Erholungsraum für die Quartierbevölkerung. Gleichzeitig ist das Quartier bereits heute in seiner räumlichen Anbindung und Versorgungssituation teilweise belastet und wird von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern als eher «abgeschnitten» wahrgenommen. Eine zusätzliche bauliche Verdichtung im Bereich des Parks könnte diese Situation weiter verschärfen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen zur strategischen Schulraumplanung sowie zur Prüfung von Alternativstandorten. Insbesondere stellt sich die Frage, ob mit einer gesamtheitlichen Betrachtung des Schulraumbedarfs nicht auch andere Lösungen möglich wären – beispielsweise durch die Errichtung eines Oberstufenzentrums (z.B. im Gsteig, zusammen mit dem Projekt der Gymnasiumerweiterung des Kantons, oder im Lindenfeld), wodurch im Gegenzug die bestehenden Schulstandorte Pestalozzi-Gotthelf und Gsteighof teilweise für die Nutzung durch die Unterstufe entlastet oder umgenutzt werden könnten.

Fragen

1. Welche konkreten Gründe haben zur Wahl des Standorts Gyripark für das geplante Schulhaus geführt?
2. Wurden alternative Standorte systematisch geprüft? Wenn ja: Welche und nach welchen Kriterien wurden diese verworfen?
3. Inwiefern wurde die Bedeutung des Gyriparks als öffentliche Grün- und Freifläche in die Standortentscheidung einbezogen?
4. Welche Auswirkungen hätte der Schulhausbau auf die bestehende Nutzung des Parks durch die Quartierbevölkerung (Freizeit, Erholung)?
5. Welche Auswirkungen hätte der Schulhausbau auf die Schülerinnen und Schüler aus dem Gyrischachen, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche stärkere räumliche Abgrenzung des Quartiers und reduzierte Verbindungen nach aussen?
6. Wurde im Rahmen der Schulraumentwicklung die Variante eines Oberstufenzentrums geprüft? Falls nein: Weshalb nicht?

¹ <https://www.schuleburgdorf.ch/schule-wAssets/docs/Allgemeine-Informationen/ppp-Schulraumentwicklung-Mai-2026-Elternanlass.pdf>

7. Welche Auswirkungen hätte eine solche alternative Schulraumentwicklung (Oberstufenzentrum / Entlastung Pestalozzi-Gotthelf und Gsteighof) auf den gesamten Schulraumbedarf?
8. Wie wird sichergestellt, dass die Bevölkerung frühzeitig und transparent in die weiteren Planungsphasen einbezogen wird?
9. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um den Verlust von Grün- und Freiraum im Quartier Gyrischachen zu kompensieren?

Dringlichkeit: Ja Nein

Begründung der Dringlichkeit

Unterzeichnende Person(en)

SP-Fraktion